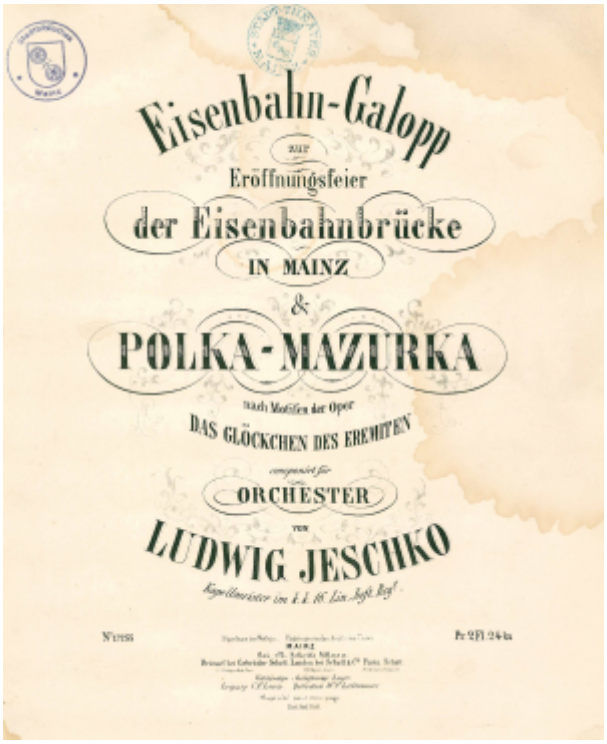
Ludwig Jeschko

JESCHKO, LUDWIG * Ofen (Buda[pest], Ungarn) 1. August 1830 | † Mainz 31. Juli 1863; Komponist, Militärkapellmeister

Jeschko war als österreichischer Militärkapellmeister des 16. Infanterie-Regiments (Baron Wernhardt) vermutlich ab 1857 in Mainz stationiert. Als Leiter der Militärmusikkapelle veranstaltete und unterstützte er Konzerte im Frankfurter Hof (1861) und im Casinosaal (1863, zusammen mit dem Männergesangverein unter der Leitung Heinrich Rupps) in Mainz, aber auch in Frankfurt/M., wie beim *Schützenbanquet* am 14. Juli 1862. In diesem Zusammenhang entstand der *Wildauer Marsch* (s. Werke). Mehrere Zeitungen berichten bereits im Dezember 1861 vom Tod Jeschkos in Folge einer Lungenentzündung (z. B. *Wiener Zeitung*, 17. Dez 1861). Dies ist offensichtlich eine Zeitungsente, da noch 1862 Nachrichten zum *Wildauer-Marsch* veröffentlicht werden. (z. B. *Innsbrucker Nachrichten*, 21. Aug. 1862). Tatsächlich wurde Jeschko, „dessen heitere Muse den Einwohnern [von Mainz] so viele vergnügte Stunden bereitet hatte“ (*Süddeutsche Musikzeitung*, 10. Aug. 1863) am 2. August 1863 beerdigt.



Werke — ca. 170 Werke mit Opuszahlen, größtenteils Walzer, Märsche und vor allem Polkas, meist in Prag bei Hoffmann sowie Cranz in Hamburg erschienen (vgl. MMB und Pazdírek), chronologische Auswahl (wenn nicht anders angegeben, bei Schott erschienen und für Kl.): *Deutsche Volkshymne* (4 Mst.), Mainz: Schmitt [ca. 1860]; D-MZs <> *Adelhaid-Polka*, [1861]; D-B <> *Faust-Quadrille über Melodien aus Gounods Oper*, [1862]; D-B <> *Roulette-Polka*, [1862]; D-B <> *Belles de Mayence, Polka-Mazurka*, [1862]; D-B <> *Frankfurter-Prinzen-Garde-Marsch*, […] *der Frankfurter Carnevalsgesellschaft freundlichst gewidmet*, [1862]; D-B <> *Deutscher Schützenmarsch* mit Benutzung von Volksliedern, [1862]; D-B <> *Eisenbahn-Galopp zur Eröffnungsfeier der Eisenbahnbrücke in Mainz* [1863]; D-B <> Polka-Mazurka nach Motiven der Oper *Das Glöckchen des Eremiten* (Maillart) [1863] <> – Beide Werke zusammen für Orch., [1863]; D-MZs (s. Abb.) <> *Piff-Paff-Puff-Polka*, [1863]; D-B, D-KNh – Orch. <> *Die Schwelger* (Bacchantes-Valse) Walzer; Kl. [1863]; D-B – Orch.; D-MZs <> *Die Gemüthlichen* (L'Insouciante), Polka [1863]; D-B <> *Herzensgrüße* (Les Elans du cœur), Polka [1863]; D-B <> – Beide Werke zusammen für Orch., [1863]; D-MZs <> *La Reine de Saba. Opéra de Gounod. Quadrille*, [1864], D-B <> *Flora-Polka*, [1864]; D-B <> *Über Land und Meer*, Potpourri arr. v. Ludwig Stasny, [1873/74]; D-B <> *Trauermarsch*, – für Kl. bearb. v. Louis Rosenthal [1881]; D-B <> *Wildauer-Marsch, componirt von Capellmeister Ludwig Jeschko und Seiner Hochwohlgeboren dem Herrn Professor Dr. Wildauer gewidmet von dem Officierscorps des k. k. Infanterie-Regiments Nr. 16*, [1862] (vgl. BLKÖ Wildauer), Ms.? verschollen <> zur handschriftlichen Überlieferung siehe RISMonline

Quellen und Referenzwerke — MMB, Pazdírek <> Druckbücher des Verlags B. Schott's Söhne in D-Mbs <> *Niederrheinische Musik-Zeitung* 22. August 1863 <> *Süddeutsche Musikzeitung* 3. Juni 1861, 4. Mai 1863, 10. Aug. 1863 <> Alfred Börckel, *Mainzer Geschichtsbilder, Skizzen denkwürdiger Personen und Ereignisse von 1816 bis zur Gegenwart*, Mainz 1890, S. 25 <> BLKÖ, Art. *Wildauer Ritter von Wildhausen, Tobias*

Literatur — Joachim Toeche-Mittler, *Armeemärsche*, Bd. 2, Stuttgart ²1977

Abbildung 1: Ludwig Jeschko (Börckel 1890)

Abbildung 3: Grabstein Jeschkos auf dem Hauptfriedhof Mainz, aufgenommen von Kristina Krämer im August 2018 (Grabspruch: „Glücklicher! Lebend hat dich die Kunst vor Vielen gesegnet. Todt, folgt die Trauer dir nach, aller, die je dich gekannt.“)

Martin Bierwisch

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=jeschko

Last update: **2022/05/20 10:12**